Joachim Müller-Bremberger Kaiserstuhlstr. 19 79211 Denzlingen, 16.02.2020

Herrn Bürgermeister

Markus Hollemann

Rathas

Denzlingen

Sehr geehrter Herr Hollemann,

nachdem nun das Gaus-Haus fertig gestellt wurde und die Gemeinde die künftige Nutzung bzw. Nutzungsverteilung regeln will, möchte ich für den Heimat- und Geschichtsverein unseren Nutzungs- und Gestaltungswunsch erneut bekräftigen.

Die Gemeinde hat, was wir dankend anerkennen, Gestaltungs- und Ausbauanregungen unseres Vereins, insbesondere für den Keller, übernommen und auch umgesetzt. Wir schlagen nun vor bzw. streben an, den Kellerraum mit Gegenständen auszustatten, über die wir bereits verfügen bzw. die im Höllgässlekeller lagern. Mit dieser Ausstattung soll daran angeknüpft werden, was in früheren Zeiten in Denzlinger Bauernkellern zur üblichen Ausstattung gehörte. Unser Vorstandsmitglied Rainer Lege hat das Höllgässle-Inventar im vergangenen Jahr wie folgt aufgelistet: Ein großes Fass mit Tür und Einlegeböden, ca. 150 cm hoch, 110 cm breit und 115 cm tief, sowie 2 kleinere Fässer. Dazu ein massiver Eichentisch, ca. 200 cm lang, 80 cm breit, dazu 2 passende Bänke. Weiterhin eine mittelgroße Trotte und eine Holzwanne. Ein vom Medienhaus Dirr gefertigtes Schild benennt mit Jahreszahlen einige Stationen des Weinbaus in Denzlingen. Die Verlagerung dieser Gegenstände in den Keller des Gaus-Hauses würde diesem somit den Charakter eines kleinen Museums geben, was sehr gut zum Keller passt, der nach Auffassung von Fachleuten in früheren Jahrhunderten wahrscheinlich als Weinlager diente.

Für Rücksprachen steht der geschäftsführende Vereinsvorstand wie immer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß